

**Protokoll der Generalversammlung vom 18. Mai 2022 20:00 Uhr,
Cafeteria Jenny Science AG**

Anwesend:	Markus Bucher	(Präsident)
	Richard Brunner	(Vizepräsident)
	Carmen Fröschl	(Kassier)
	Fredi Noser	(Webmaster)
	Ingrid Vourtsis	(Protokoll)
	Hubert Rigert	Gemeinderat

Parteimitglieder: 24 Personen

Entschuldigt: Roberto Neff, Markus Bachmann, Barbara und Edwin Winiger,
Serge Bazelli, Nina Bachmann, Werner Gerber, Giuseppe Carusone

Traktanden:

20:00 Uhr Start der ordentlichen Generalversammlung

1. Begrüssung
2. Bürobestellung
3. Protokolle der Generalversammlung vom 19.5.2021
4. Jahresbericht 2021 des Präsidenten
5. Rechnung 2021
6. Interessantes aus der Gemeinde
7. Anträge
8. Varia

Begrüssung

Markus Bucher bedankt sich für die Gastfreundschaft bei Jenny Science. Er begrüsst alle Anwesenden zur ordentlichen Generalversammlung insbesondere Hubert Rigert, und gibt die Abwesenheitsmeldungen bekannt. Traktandenänderungen werden nicht beantragt.

Protokoll der Generalversammlung vom 19. Mai 2021

Das Protokoll wird ohne Ergänzungen genehmigt und von Markus verdankt.

Jahresbericht des Präsidenten 1. Februar 2021 bis 31. Januar 2022

Markus Bucher verliest den Jahresbericht mit folgenden Themen (vgl. Jahresbericht)

- Zusammenarbeit im Vorstand, mit anderen Parteien und Behörden
- Rückblick auf die Aktivitäten 2021
- Von Gundolingen Gespräche
- Generalversammlung vom 19. Mai 2021
- Bocchia Mattina
- Ortsparteienkonferenz der FDP Luzern 4. September 2021
- Herbstversammlung vom 24. November 2021
- Danksagung an die beiden Gemeinderäte, die Kommissionsmitglieder, die Delegierten, den Vorstand, den Parteirat, den Spendern und die Anwesenden für die Teilnahme an der Generalversammlung.

Wir sind offen für Rückmeldungen.

Richard Brunner verdankt den ausführlichen Bericht.
Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus angenommen.

Rechnung 2021

Carmen Fröschl:

Ich machte die Rechnung und schloss mit der Bilanz per 28.2.2022.

Rechnung 2021/2022

Bilanz per 28.2.22

Aktiven:

Postfinance	Fr. 9337.62
Anteilsscheine WBG	Fr. 4000.00
Total Aktiven	Fr. 13337.62

Passiven

Vereinsvermögen per 28.2.21	Fr. 12776.12
Gewinn	Fr. 561.50
Total Passiven	Fr. 13337.62

Erfolgsrechnung 1.3.2021 – 28.2.2022

Ertrag:

Spenden	Fr. 3060.00
---------	-------------

Zinsertrag	Fr. 104.00
Rückerstattung Bundessteuer	Fr. 112.00
Total Ertrag	Fr. 3276.00

Aufwand:

Beiträge Wahlkreis und Kantonalpartei	Fr. 1090.00
Gebühren Postfinance	Fr. 98.00
Spendenbriefe	Fr. 529.60
Versammlungen inkl. Getränke	Fr. 996.90
Total Aufwand	Fr. 2714.50
Gewinn	Fr. 561.50

Herbert Mignoli verliest den Revisorenbericht vom 31.3.2022 und empfiehlt Genehmigung und Déchargeerteilung an den Vorstand für die Rechnung 2021/2022.

Die Anwesenden folgen diesem Antrag einstimmig.

Interessantes aus der Gemeinde

Hubert Rigert orientiert über:

- Präsidiales
- Revision Ortsplanung / Ortsentwicklung
- Siedlungsleitbild
- Wechsel im Präsidium: Heute ist die Frist abgelaufen. Markus Merz ist in stiller Wahl zum Gemeindepräsidenten gewählt. Am 1.9.22 wird er sein Amt antreten.
- Finanzen und Sicherheit
- Bistro: In den letzten 12 Monaten wurden ein Dossier für Interessenten erstellt, Inserate veröffentlicht, Flyer erstellt, Gespräche mit Interessenten geführt und Stiftungen kontaktiert. Ferner liessen wir Konzepte erarbeiten. Der Gemeinderat will ein Café/Bistro und keinen Fastfood Stand. Es soll im Bistro Verpflegungsmöglichkeiten geben (Snack+). Es soll auch am Abend (für die Vereine etc.) geöffnet sein, und wünschenswert wäre eine Zusammenarbeit mit Parteien im Haus. Der Mietvertrag vom Bäcker kann nicht gekündigt werden. Es gibt ein Optionsrecht auf Verlängerung von 2x5 Jahren. Das wird Dani Aschwanden ausüben. Wenn wir niemanden für das Bistro finden, wird es Aufgabe der Gemeinde sein, dies zu führen.
- Vermietung 3. OG Zentrum Chileweg: Wie schon einmal geschehen, kurz vor der Unterzeichnung des Mietvertrages zogen sich die Mieter zurück, ihnen waren die Kirchenglocken zu laut. Wir vermieten die 6 ½ Zi-Wohnung für Fr. 2'400.-; der Standard ist gut.
- Garantiarbeiten Chileweg 3-5: Diese Arbeiten wurden abgeschlossen.
- Bildung:
- Erfolgreiche Ausrüstung mobiler Geräte
- Gemeinsamer Oberstufenstandort Rain / Hildisrieden
- Andrea Aklin ist neues BIKO-Mitglied
- Schulleitung / Musikschulleitung

- Musikschule Oberer Sempachersee MSOSS
- Soziales und Gesundheit
- erfolgreicher Abschluss der Pflegewohngruppe Sonnenrain
- Kontaktstelle Alter: Dieses Projekt wurde bislang von der Pflegewohngruppe durchgeführt. Neu wird die Kontaktstelle ab 1.8.22 von der Gemeinde, mit einer neuen, bei der Gemeinde angestellten Person, geführt.
- Zusammenarbeit Jugendarbeit Rain / Hildisrieden: In ein bis 1 ½ Jahren muss in Hildisrieden ein neuer Jugendraum gesucht werden.
- Infrastruktur:
- Gebäudesanierung Petermann ist abgeschlossen
- Anbau Schulhaus Chrüz matt: Hier gibt es eine Kostenexplosion. Wir müssen genau hinschauen.
- Alarmierungssystem Schulanlage
- Fusion ARA-Verband Oberseetal mit REAL: In Emmen gibt es teilweise keine Einigung mit den Grundeigentümern. Es läuft auf ein Enteignungsverfahren hinaus, d.h. die Angelegenheit wird sich um ca. 2 Jahre verzögern.
- Stufenpumpwerk Tschuepis
- Strassenbau und Signalisierung: Richtung Eschenbach Belagserneuerung und Richtung Rothenburg Fahrbahntrennung Auto/Fahrräder
- Parkplatzkonzept: Das Konzept soll bürgernah sein. Auf dem Gemeindegebiet soll es lediglich ein Nachtparkverbot geben.
- Vitaparcours
- Finanzen:
- Rechnung 2021: Wir haben einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'560'962.- (Präsidiales: Deponie Hapfern ergibt Mehreinnahmen von rund Fr. 190'000.-; Finanzen und Sicherheit: rund Fr. 913'000.- Mehreinnahmen durch Steuernachträge aus früheren Jahren und Sondersteuern für Kapitalauszahlungen der 2. und 3. Säule; Bildung: rund Fr. 538'000.- Minderaufwand an Personalkosten und Beiträge an den Kanton; Soziales und Gesundheit: rund Fr. 44'000.- Mehraufwand durch Rückstellungen Ergänzungsleistungen Bundesbeiträge und höhere Beiträge Restfinanzierungen Heimkosten; Infrastruktur: rund Fr. 96'000.- Mehraufwand durch Abschreibungen von Anlagen, welche erst nach dem Budgetprozess aktiviert wurden.)
- Nachtragskredit Ortsentwicklung: Es entstehen zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit der Aufzeigung einer möglichen Entwicklung des Ortskernes. Hier beantragen wir einen Nachtragskredit von Fr. 89'000.-. Wir geben viel Geld für die Ortsentwicklung aus. Diese Ausgaben sind ein Risiko. Es ist nämlich schlussendlich ein Entscheid der Grundeigentümer, wie es weitergehen soll. Wir wollen ihnen aufzeigen, was die Visionen und Wünsche der Rainer sind.
- Steuerstrategie: Der Gemeinderat ist bestrebt eine Steuersenkung um 0.10 Einheiten auf 1.70 Einheiten für die Budgetierung 2023 zu verfolgen. Dazu einige Überlegungen: Wir hatten mehrere erfolgreiche Jahresabschlüsse hintereinander. Wir wollen die langfristige Aktivität der Gemeinde stärken und zudem nehmen wir die Steuersenkungen umliegender Gemeinden wahr. Mit dieser Steuerstrategie berücksichtigt der Gemeinderat ebenfalls die hohen Investitionen, welche in den nächsten Jahren anstehen. Eine Steuererhöhung nach der Senkung ist sehr realistisch.

- Bistro: Als nächstes finden vertiefte Gespräche mit Interessenten statt. Die Zusammenarbeit Bistro/Bäckerei ist zu definieren. Sollten die Gespräche abgebrochen werden, müssen die Kosten für das Betriebskonzept analysiert, falls nötig bauliche Veränderungen umgesetzt und die geplanten Kosten budgetiert werden.

Interessantes aus der Gemeinde, aus der Umweltkommission

Seppi Roos orientiert:

- Gemeinde mit Lebensqualität: Aufstrebend, dynamisch, reizvoll – so präsentiert sich Rain heute. Hier wohnen Sie auf dem Lande und doch in Zentrumsnähe. Rain, 13 km vor den Toren Luzerns, zählt zu den bevorzugten Vorortsgemeinden. Die zentrale Lage, attraktive Wohnlagen mit Blick auf die Zentralschweizer Alpen und ein intaktes Dorfleben bieten eine hohe Wohn- und Lebensqualität.

- Warum ein Vitaparcours? Gesundheitsförderung, Entwicklung des Familien- und Naturerlebnisses, Stärkung des Breitensports – das Konzept Vitaparcours ist nach wie vor gültig. Sportbegeisterte absolvieren auf einer angelegten Strecke durch den Wald fünfzehn Stationen mit jeweils einer Auswahl von bis zu 43 Übungen.

Idee Vitaparcours Rütiwald



- Voraussetzungen für den Bau eines Vitaparcours:

- Trägerschaft sind grundsätzlich nur Gemeinden
- Schriftliche Bewilligungen durch Grundeigentümer (Durchgangsrecht, Wegrechte, Baurecht), Forstamt, Unterstützung Gemeinde Rain
- Kurze Beschreibung der Situation im Einzugsgebiet mit Angabe über erwartete Besucherzahlen
- Gelände für Rundkurs mit einer Länge von ca. 2-2.5 km ist ideal. Beim Start ist eine ca. 400 m lange, möglichst flache Einlaufstrecke vorzusehen. Höhendifferenz ca. 30-50m.

- Start und Ziel am selben Ort mit Parkmöglichkeiten, zu Fuss erreichbar ist ideal.
- Haftung/Versicherung durch Trägerschaft
- Welche Nutzung ist möglich? Einwohnerinnen, Einwohner Gemeinde Rain, Sportvereine, Schule Rain. Nutzungskonflikte sind zu vermeiden. Im Rütliwald besteht keine Eintragung über ein Wildvorranggebiet. Entlang der Streckenführung sind keine weiteren Freizeitanlagen wie öffentliche Feuerstellen vorhanden.
- Waldbesitzer Rütliwald: Hubi sprach bereits mit allen Waldbesitzern. Grundsätzlich stösst die Idee auf Zustimmung. Markus Portmann hat mit Vitaparcours Kontakt aufgenommen und sich erkundigt, wie sie uns unterstützen können.
- Welches sind die nächsten Schritte?
- Vorabklärungen: durch Markus Portmann und Hubi Rigert
- Idee für Streckenführung konkretisieren und Bereitschaft Finanzierung Gemeinde Rain klären (Trägerschaft)
- Bewilligungen, Terminierung und Finanzierung klären
- Vitaparcours errichten (Unterstützung Sportvereine, Zivilschutz?)
- Feierliche Eröffnung, Übergabe an Bevölkerung

Interessantes aus der Gemeinde - Kommissionen

- Bildungskommission – Cathy Brugger
- Controllingkommission – Jürg Schmutz
- Bürgerrechtskommission
- Feuerwehrkommission – Richard Brunner
- Ortsplanungskommission
- Diverses

Anträge

Markus:

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

Varia – Fragen oder Anmerkungen

Markus Bucher:

- Ersatzwahl Gemeindepräsidium: Martin Merz (die Mitte) wurde in stiller Wahl gewählt.
 - Rücktritt Urnenbüro: Nina Bachmann (wohnt nicht mehr in Rain)
 - Danke: Ich entrichte allen Chargierten und Sympathisant*innen der FDP. Die Liberalen Rain ein grosses Dankeschön.
- Richard Brunner dankt Markus im Namen des Vorstandes für seinen Einsatz für die FDP Rain.

Seppi Roos:

Ich weise auf die naturkundliche Wanderung (Vernetzungsprojekt mit dem Ziel, Biodiversitätsflächen fördern) vom 4. Juni 2022, 09:00 Uhr - 11:30 Uhr der Umweltkommission Rain hin. Besammlung ist um 09:00 Uhr beim Löffelbrunnen Schulhaus Feldmatt.

Ich danke Fredi für den Hinweis auf der Webseite.

Markus:

- Ich danke Jenny Science für die Gastfreundschaft, insbesondere die Firmenführung. Es sind tolle Räumlichkeiten. Ein Lob geht an die Firma für die Auswahl des Standortes Rain. Ich danke Euch, was Ihr alles für Rain macht.

- Nächste Termine:

- 1.6.22 Gemeindeversammlung
- Bocchia Mattina Sonntag 12.6. und 11.9.22
- FDP Academy 3. und 10.9.22 (für Kandidatinnen KR/GR)
- Chargierten Anlass FDP Rain 28.8.22
- Herbstversammlung 23.11.22 (Gast: Martin Merz, Gemeindepräsident Rain)
- Bleiben Sie fortlaufend orientiert: <http://www.fdp-rain.ch/agenda-termine/index.html>

Ich bedanke mich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung und lade Sie nun zum Apéro ein.

Rain 8.7.2022

für das Protokoll

Ingrid Vourtsis-Müller